

Disciples warten auf ein Baseballwunder

Für Bundesligist Haar sinken die Chancen auf Playoffteilnahme nach Pleiten gegen Mainz

VON PATRIK STÄBLER

Haar – Irgendwann an diesem sonnigen Frühlingstag im gut gefüllten Ballpark Eglfing – der Geruch von Hamburgern liegt in der Luft, dazu das Klappern von Bierflaschen und das Geschrei spielender Kinder – dürfte dem einen oder anderen Anhänger des Baseball-Bundesligisten Haar Disciples eine Erkenntnis kommen, die für Fans eines Sportvereins nicht leicht zu akzeptieren ist. Nämlich, dass ihre Mannschaft womöglich schlicht nicht gut genug ist. Nicht gut genug, um heute gegen die Mainz Athletics zu gewinnen. Und auch nicht gut genug, um diese Saison die als Ziel ausgerufenen Playoffs zu erreichen.

„Ich denke, dass unser Kader stärker ist als letztes Jahr.“ Das hat Sportdirektor William Thorp vor der Saison gesagt. Und einschränkend hinzugefügt: „Die Frage wird sein, wie schnell wir als

Mannschaft zusammenfinden.“ Ebendies hat – vermutlich auch aufgrund einer verkorksten Vorbereitung und viel Verletzungspech – bisher offenbar nicht geklappt.

So liegen die Disciples nach einer 8:11- und 1:7-Doppelniederlage gegen Mainz zum Abschluss der Hinrunde nur auf dem vorletzten Tabellenplatz. Und bei einer Bilanz von zwei Siegen bei zehn Pleiten braucht es in der zweiten Saisonhälfte schon ein mittelgroßes Baseballwunder, damit sich der Club noch unter die Top Vier der Bundesliga Süd schiebt und somit – wie so oft in den Vorjahren – in die Playoffs um die Deutsche Meisterschaft einzieht. Stattdessen muss man sich in Haar langsam an den Gedanken gewöhnen, dass es diesmal in den Playdowns um den Klassenerhalt gehen wird.

Dabei lassen die Disciples auch gegen Mainz – wie so oft in dieser Saison – durchaus aufblitzen, dass sie mit den



Abgeschlagen: Disciples-Trainer Ryan Saunders rangiert mit seinem Team auf dem vorletzten Platz der Bundesliga Süd.

FOTO: STÄBLER

Playoff-Anwärtern in der Liga mithalten können, zumindest phasenweise. Doch – wie so oft in dieser Saison – schaff-

fen sie es in den entscheidenden Situationen nicht, den nötigen Treffer zu landen oder das nötige Aus zu besor-

gen. So machen die Platzherren im ersten Spiel gegen Mainz aus einem 0:2 ein 4:2 und bringen sich so in eine

gute Ausgangslage. Doch dann lässt die Defensive um die Pitcher Daniel Wolf, Sean Cowan und Adriano Penzkofer fünf Runs im vierten und drei weitere Punkte im fünften Inning zu. Und dieser Rückstand erweist sich – trotz einer späten Aufholjagd – als zu groß für die Gastgeber. Und so verlieren sie am Ende mit 8:11.

Im zweiten Duell des Tages zeigt Haars US-Werfer Stephen Norrell dann über fünf Innings eine solide Leistung, wird von seiner Defensive jedoch im Stich gelassen. Denn sie leistet sich ganze vier Errors, wodurch eine von Lukas Bickel herausgeschlagene Führung bis zum vierten Durchgang zu einem 1:6-Rückstand wird. Der Rest ist kaum mehr als Formsache für den Tabellendritten Mainz, der den Haaren letztlich eine 1:7-Niederlage zufügt.

Haar Disciples – Mainz Athletics 8:11, 1:7

IN KÜRZE

Schach

Feriencamp in Grasbrunn

Vom 7. bis 11. August findet in Grasbrunn (9 bis 17 Uhr; Pfarrsaal St. Christophorus) das jährliche Schachcamp statt, das heuer zum zehnten Mal stattfindet. Ausrichter ist der Schachclub Vaterstetten-Grasbrunn, der den Kindern mit viel Spaß und Spannung ein ihrem Kenntnisstand entsprechendes Schachtraining anbietet. Neben dem Training und der Wettkämpfe sorgen Bewegungsspiele, Gesellschaftsspiele und Konzentrationsspiele sowie weitere sportliche Aktivitäten wie Minigolf und Soccergolf für Abwechslung. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Bis spätestens 10. Juli können sich Interessierte per E-Mail (lehus@hotmail.de) anmelden. Die Kosten betragen 200 Euro inkl. Materialkosten und Mittagverpflegung. mm

Bogenschießen

Turnier der Tassilo-Schützen

Die Tassilo-Schützen Aschheim richten am 9. Juli ihr Bogenturnier aus, eine Olympische Runde (2 x 36 Pfeile) mit Finalschießen. Es findet genau zwei Wochen vor der Bayerischen Meisterschaft WA720 statt und bietet die ideale Gelegenheit das Können noch einmal auf den Prüfstand zu stellen. Infos und Anmeldung unter www.tassilo-bogen.de. mm

IHRE REDAKTION

Tel.: (089) 66 50 87 16
Fax.: (089) 66 50 87 10
sport.lk-nord@merkur.de

Neuling STK Garching legt Senkrechtstart hin

Landkreis – Vier Mannschaften aus dem nordöstlichen Landkreis sind in die neue Saison der Landesliga 1 gestartet – zwei aus dem Quartett waren siegreich und vor allem die Männer des STK Garching scheinen viel erreichen zu können.

Männer Landesliga

STK Garching – TC Pfaffenhofen 8:1 (6:0). Die Garchinger machten da weiter, wo sie vor knapp einem Jahr aufgehört haben. Nach der Meisterschaft mit 14:0 Punkten hat man sich unter anderem mit

Marko Krickovic prominent verstärkt und ist auch in der Landesliga 1 ein Kandidat für ganz vorne. Das 8:1 zum Start war schon einmal ein deutlicher Fingerzeig.

Matvey Khomentovskiy – Jonas Waldmann 6:0, 6:0; Marko Krickovic – Sebastian Brzezinski 6:4, 7:5; Nico-Marcel Dreer – Georg Trompler 6:1, 7:6; Konstantin Barth – Thomas Stempnowski 6:1, 7:5; Patrick Sell – Christian Rauch 6:1, 6:2; Florian Grabl – Quirin Niesel 6:1, 6:2.

Krickovic/Sell – Waldmann/Stempnowski 6:3, 6:1; Khomentovskiy/Neururer – Brzezinski/Trompler 3:6, 5:7; Dreer/Barth – Rauch/Niesel 6:3, 6:3.

Frauen Landesliga

TuS Traunreut – TC Ismaning II 6:3 (4:2). Aufsteiger Ismaning war bei der Premiere in der Landesliga 1 nicht chancenlos. Daniela Hagn fehlten im Einzel zwei Punkte für ein 3:3. Dann hätte man realistischere Siegchancen in den Doppeln gehabt.

Sara-Sofie Georg – Nora Barchkett 3:6, 6:1, 3:10; Mira Gerold – Stefanie Kastner 6:0, 6:0; Rebekka Heigermoser – Verena Weindl 2:6, 5:7; Alina Gerold – Florentina Kastner 6:4, 7:5; Katharina Daxenberger – Dorothea Brackenhammer 6:0, 6:3; Emilia Schulte –

Daniela Hagn 6:2, 4:6, 10:8; M. Gerold/A. Gerold – Barchkett/Hagn 6:0, 6:4; Georg/Eichler – Weindl/F. Kastner 6:7, 3:6; Daxenberger/Schulte – S. Kastner/Brackenhammer 6:3, 6:2.

TC Aschheim II – TC Hengersberg 5:4 (3:3). Beim Auftakt der 2. Bundesliga in Ludwigs-hafen spielten die jungen Talente Hanna Resch und Franziska Kremerskothen groß auf und zwei Tage später hatten sie an den Toppositionen in der Landesliga 1 einen schweren Stand. Die Jungen lernen gegen die besten Spielerinnen der Liga. Den ersten

Sieg machten die jungen Aschheimerinnen mit zwei gewonnenen Doppeln klar. Hanna Resch – Denisa Hindova 1:6, 1:6; Franziska Kremerskothen – Emma Tothova 1:6, 4:6; Tamina Kochta – Hannah Brandl 6:1, 6:2; Ines Kertesz – Tamara Ritzinger 6:3, 6:3; Lisa Mühlbauer – Lara Wagner 1:6, 1:6; Nadine Graber – Kristina Wagatha 6:4, 6:1; Resch/Kremerskothen – Brandl/Ritzinger 6:2, 6:0; Kochta/Graber – Hindova/Wagatha 3:6, 7:5, 10:2; Kertesz/Mühlbauer – Tothova/Wagner 1:6, 1:6.

STK Garching – TV Feldkirchen 4:5 (3:3). Mit zwei gewonne-

nen Matchtiebreaks retteten sich die Garchinger Frauen in die Doppel, doch da war das Glück für den kurzen dritten Satz aufgebraucht. Drei Punkte fehlten am Ende zum Sieg.

NICO BAUER
Charlotte Deletioğlu – Isla Brock 3:6, 6:4, 10:7; Luba Schifris – Sophia Wieland 4:6, 3:6; Ineke Molenaar – Lisa Wegmair 1:6, 2:6; Selina Leitl – Franziska Nadjafi 4:6, 6:1, 10:5; Orsolya Birkas – Daniela Sohler 6:0, 7:5; Carolin Ganahl – Lisa Schuler 4:6, 4:6.
Deletioğlu/Birkas – Wieland/Wegmair 2:6, 6:4, 7:10; Schifris/Leitl – Brock/Sohler 1:6, 5:7; Molenaar/Ganahl – Nadjafi/Schuler 6:2, 6:3.



Vorfriede auf das Turnier in Grasbrunn: Die Mädchenteams Perlach, Grasbrunn, Überacker, Ottobrunn, Teutonia München, Baldham-Vaterstetten, Pullach und Gröbenzell-Puchheim.

FOTO: URSULA BAUMGART

FC Ottobrunn hält Landkreisfahne hoch

MERKUR CUP Als Zweiter zum Bezirksfinale – TSV Grasbrunn richtet Vorrunde der Mädchen perfekt aus, scheitert aber ganz knapp

Landkreis – Erst das schlechtere Torverhältnis hat die Mädchen des TSV Grasbrunn das Weiterkommen im Merkur CUP gekostet. Bis zur Endabrechnung waren die E-Juniorinnen in der Gruppe 5 des Kreis 17 gleichauf mit dem FC Perlach. Während dessen Nachwuchskickerinnen dem späteren Gruppensieger Teutonia EM nur 0:1 unterlagen, hatte Grasbrunn gegen diesen Kontrahenten ein 0:3 kassiert. Ein bitteres Aus für das Team des Veranstalters, der ein perfektes Turnier für die Vorrundengruppen 5 und 6 organisiert hatte.

Strahlender Sieger in der Gruppe 6 war der SV Rot-Weiß Überacker, der sich keinen Ausrutscher erlaubte und beim 4:1 gegen den SC Baldham auch noch einen Extrapunkt ergatterte, der bei

Erfolgen mit drei oder mehr Treffern vergeben wird. Diesen Zusatzpunkt sicherte sich auch der FC Ottobrunn gleich im Auftaktspiel beim 4:0 gegen den SC Baldham. Nach ei-

ner 0:1-Niederlage gegen Überacker und einem 2:1 gegen den Landkreisrivalen SV Pullach, kam Ottobrunn als Gruppenzweiter klar weiter. Pullach verkaufte sich stark,

musste aber als Tabellendritter die Segel streichen.

Auf Rang drei landeten auch die Mädchen des Kirchheimer SC beim Turnier der Gruppe 4 in Lengdorf; Grup-

pesieger Fasanerie Nord holte mit zwölf Punkten die maximale mögliche Ausbeute, Gastgeber Lengdorf belegte Rang den zweiten Platz. Fürs Bezirksfinale am 24.

Juni (Ort und Spielplan stehen noch nicht fest) mit insgesamt 16 Mannschaften haben sich bisher qualifiziert: Post SV München, FC Stern München, FFC Wacker Mün-

chen, SpVgg Röhrmoos, ESV München, SpVgg Altenerding, FC Fasanerie Nord, FC Lengdorf, FC Teutonia, FC Perlach, SV RW Überacker und FC Ottobrunn. Dazu kommen noch die jeweils zwei besten Teams aus den Vorrundengruppen 7 und 8, die am 18. Mai beiden Turnieren in Holzkirchen ermittelt werden. mm

Der 29. Merkur CUP 2023

ist das wohl weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhlsport gefördert. Außerdem unterstützen FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojektes.

merkurcup.com
29.

Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG
In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

SPORT IN ZAHLEN

Merkur CUP

Mädchen Vorrunde Kreis 17

Gruppe 4 in Lengdorf	0:3	0:4	2:0
TSV Grafing - FC Lengdorf	0:3	0:4	2:0
Kirchheimer SC - FC Fasanerie Nord	0:4	2:0	
FC Lengdorf - Kirchheimer SC	0:4	2:0	
FC Fasanerie Nord - TSV Grafing	0:3	0:4	0:4
TSV Grafing - Kirchheimer SC	0:4	0:4	0:4
FC Lengdorf - FC Fasanerie Nord	0:4	0:4	0:4
1. FC Fasanerie Nord	3	11:1	12
2. FC Lengdorf	3	5:4	7
3. Kirchheimer SC	3	3:6	4
4. TSV Grafing	3	1:9	0

Gruppe 5 in Grasbrunn

TSV Grasbrunn - FC Perlach	0:0
Teutonia EM - SG Gröbenzell / Puchheim	3:0
FC Perlach - FC Teutonia EM	0:1
Gröbenzell / Puchheim - TSV Grasbrunn	0:2
TSV Grasbrunn - FC Teutonia EM	0:4

FC Perlach - SG Gröbenzell / Puchheim	2:0
1. FC Teutonia EM	8:0
2. FC Perlach	2:1
3. TSV Grasbrunn	2:4
4. SG Gröbenzell / Puchheim	0:7

Gruppe 6 in Grasbrunn

FC Ottobrunn - SC Baldham-Vaterstetten	4:0
SV Pullach - SV Rot-Weiß Überacker	0:1
SC Baldham-Vaterstetten - SV Pullach	1:2
SV Rot-Weiß Überacker - FC Ottobrunn	1:0
FC Ottobrunn - SV Pullach	2:1
Baldham-Vaterstetten - SV Überacker	1:4
1. SV Rot-Weiß Überacker	6:1
2. FC Ottobrunn	6:2
3. SV Pullach	3:4
4. SC Baldham-Vaterstetten	2:10

Die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für das Bezirksfinale am 24. Juni; Ort und Gruppeneinteilung sind noch offen.